

schreibung aller bis jetzt bekannten tropischen schönblühenden Orchideen und eine Liste derselben schliessen das Werk, welches der Verfasser Sr. k. k. Hoheit dem Erzherzog Ludwig, dem Beschützer aller ernsten Bestrebungen, gewidmet hat. Die Ausstattung des Werkes ist auf das glänzendste besorgt. S.

— Curtis's Botanical Magazine enthält abgebildet und beschrieben: Juniheft 1854: Taf. 4785. *Coelogyne testacea* Lindl. Orchidee von Singapore, eingeführt von Loddiges. — Taf. 4786. *Hexacentris mysorensis* Wight. — T. 4787. *Dracaena elliptica* Thunb. var. *maculata*. — T. 4788. *Rhododendron cinnabarinum* Wallich. var. *pallidum*. Aus dem Sikkim-Himalaya. — T. 4789. *Scutellaria villosa* Hook. Von den Anden von Peru, gesandt von Nation. — T. 4790. *Franciscea eximia* Scheidw. — Julih. 1854. T. 4791. *Gardenia globosa* Hochst. Rubiaceae von Dr. Krauss in Natal entdeckt. — T. 4792. *Catasetum Naso* Lindl. von Caracas. — T. 4793. *Buddleia crisa* Bth. Scrophularineae von Madden im westlichen Himalaya 5500 bis 7500' gesammelt. Wallich, der Entdecker, fand sie zu Kamaon, Sabarungur und Sermoic. — T. 4794. *Clematis barbellata* Edgew. Zuerst von Dr. Royle und Edgeworth im westlichen Himalaya entdeckt. Kommt vor in einer Höhe von 8 bis 10000'. — T. 4795. *Spiraea grandiflora* Hook. Aus dem Norden von China eingesandt von Fortune. — T. 4796. *Cassiope fastigiata* G. Don. Von Madden im westlichen Himalaya 12 bis 13000' gesammelt.

Mittheilungen.

— Vegetationsverhältnisse von Wien. — 14. August (Tp. + 20° 8 : + 13° 3.) Die ersten reifen Früchte an *Ligustrum vulgare*. Allgemeine Fruchtreife an *Berberis vulgaris*. — 15. Aug. (Temp. + 21° 3 : + 13° 2.) Die ersten Früchte an *Quercus pedunculata*. — 19. August. Tp. + 14° 0 : + 9° 0.) Die ersten Früchte an *Cornus mascula*. — 23. Aug. (Temp. + 14° 4 : + 11° 3.) Die ersten Früchte an *Crataegus Oxyacantha*. Allgemeine Samenreife an *Tilia grandifolia*. — 24. Aug. (Temp. + 18° 2 : + 9° 8.) Die ersten Früchte an *Taxus baccata*. — 26. Aug. (Tp. + 14° 2 : + 10° 2.) Die ersten Früchte von *Juglans regia*, *Cydonia vulgaris*. 27. Aug. (Temp. + 14° 6 : + 9° 4.) Die ersten reifen Zapfen an *Pinus Larix*. — 30. Aug. (Tp. + 17° 8 : + 12° 4.) Die ersten Früchte an *Robinia Pseudo-acacia*, *Pyrus Sorbus*. — 31. Aug. (Temp. + 19° 8 : + 8° 0.) Die ersten Früchte an *Philadelphus coronarius*. Die Beeren an *Sambucus nigra* reif. — 2. Sept. (Temp. + 16° 8 : + 10° 0.) *Colchicum autumnale* durchbricht mit seinen Knospen die Erdoberfläche. Die ersten reifen Weinbeeren. — 5. Spt. (Tp. + 19° 3 : + 5° 8.) Die ersten Blüten an *Colchicum autumnale*. Die ersten Früchte an *Syringia vulgaris*.

— In der Sitzung der Gesellschaft naturf. Freunde in Berlin am 20. Juni, zeigte Professor Braun Exemplare des Mutterkorns an *Arundo Phragmites* vor, aus welchem sich der gestielte köpfcchentragende Pilz entwickelt hatte, welchen Tulasne *Claviceps microcephala* genannt hatte. Das Mutterkorn war den Winter über auf feuchter Erde aufbewahrt worden. Die Entwicklung des *Claviceps* trat im März und April sehr reichlich ein. Die Entdeckung Tulasne's, dass das Mutterkorn der *Thallus* eines sphärienartigen Pilzes sei, wird dadurch bestätigt. — Dr. Caspary zeigte einen neuen Pilz vor, den er zu Schöneberg auf *Cheopodium album* ge-

funden und *Peronospora Chenopodii* genannt hatte. Er bildet violettgraue Rasen, theilt sich 5 bis 6 Mal gabelig, die Aestchen sind bogig zurückgekrümmt. Er bietet das Interessante dar, dass er sich wie *P. macrocarpa* Corda und *P. infestans* Casp. durch Jod und Schwefelsäure sehr schön blau färbt, also cellulose Reaction zeigt, welche sonst die Pilze nicht haben. — Dr. Schacht sprach über *Limodorum abortivum*, einer Orchideenart, bei welcher nicht selten 2 oder 3 Antheren zur Ausbildung kommen. Wenn diess geschieht, so entwickeln sich auch eben so viele Drüsen, welche durch eine zuckerhaltige Aussonderung das Treiben der Pollenschläuche bewirken. Diese entwickeln sich in der Regel, ohne dass der Blütenstaub auf die Narbe gelangt, schon innerhalb der Anthere.

— Capitän Penny, der von einer Expedition gegen den Nordpol unlängst zurückgekehrt ist, bringt eine Bestätigung jener Ansicht, dass die Temperatur über einen gewissen Breitengrad hinaus wieder wärmer wird. Er beobachtete auf der Rückfahrt *Saxifragen*, die unter 76° 2' im Verblühen und 10° südlicher erst im Aufschliessen sich befanden.

— Das Ministerium des Innern hat der Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien die Prüfung eines von Hofmann in Paris erfundenen Verfahrens, aus Queckenwurzeln Spiritus zu bereiten, aufgetragen.

— In der Versammlung der Linné'schen Gesellschaft zu London am 6. Juni d. J. theilte Kippist Briefe des Dr. Welwitsch mit, die bis zum 2. März d. J. reichen. Welwitsch war Anfangs Oct. v. J. zu San Paulo de Loanda, der Hauptstadt Angolas, angekommen, hatte seitdem die Küste vom Quizemboflusse untersucht und Viel gesammelt. Der Reisende bemerkte, dass mehrere Aloë-Arten, eine *Stapelia* und andere Pflanzen vom Cap in der Nähe von Loanda vorkommen. Von Euphorbien hatte er eine riesenhafte Art bei Loanda gefunden mit einem 2½ Schuh dicken und über 30 Schuh hohen Stamm, sie bildet ganze Wälder.

— Versuche der Fabrication von Alkohol aus Maisblättern und Kartoffelkraut sind unlängst in Wien mit dem günstigsten Erfolge gemacht worden.

— Die Gebrüder Schlagintweit rüsten sich zu ihrer Expedition nach Central-Asien, um während mehrerer Jahre Beobachtungen im Himalayagebirge über Klimatologie und Meteorologie des mächtigsten Gebirgsstockes der Erde anzustellen, wie sie diess bereits in den Alpen gethan haben. Der ältere Bruder befindet sich bereits in London, der jüngere verweilt noch in Berlin, um die von den dortigen Mechanikern gefertigten Instrumente, denen in Bezug auf Solidität und Genauigkeit der Vorzug vor den englischen gegeben worden ist, in Empfang zu nehmen. Zu ihrem ersten Werke über die Natur und Eigenthümlichkeit der Alpen haben die beiden Geographen neue Beiträge über den Monte Rosa und einige andere Alpengebiete gefügt. Die Hauptkosten der Expedition werden von der englisch-ostindischen Compagnie getragen, welche zunächst auf vier Jahre einen Beitrag von 1000 Pfd. St. jährlich zugesichert und wohl auch die Kosten der Beschaffung der Instrumente getragen hat. Dem Vernehmen nach werden die beiden Brüder noch im Septembersich von London einschiffen, und ihren Weg durch das mittelländische Meer nehmen.

— Auch die Obstbäume sind in Frankreich von verschiedenen Krankheiten heimgesucht. Aus den Nord-Departements meldet man, dass nur sehr wenige Gärten verschont blieben. Die Pflaumen-, Birn- und Aepfelbäume sind besonders stark angegriffen, die Blätter werden dürr, die Frucht reift nicht mehr und wird klebrig, und die Baumrinde sieht aus, als obsie verbrannt wäre. Diese Symptome treten nicht nur an feuchten Orten, sondern auch in den der Sonne am meisten ausgesetzten Gärten auf.

— Von der h. Regierung wurde eine Commission zur Reorganisation des Nationalmuseums in Pesth ernannt. An der Spitze der Commission befindet sich der k. k. Statthaltereirath Joseph v. Tandler, welchem Ernst Bürk, Beamter der k. k. Holzbibliothek und der Museumscustos Kovacs zugetheilt sind.

— Dem Professor Göppert in Breslau ist es gelungen, durch die Einrichtung des botanischen Gartens daselbst Alexander von Humboldt's Ideen über Physiognomik der Gewächse zur Anschauung zu bringen. Es kam darauf an, eine systematische Aufstellung der mannigfaltigsten Pflanzenformen im Freien zu bewirken. Zu dem Ende sind in dem botanischen Garten zu Breslau 54 Gruppierungen eingerichtet worden. Von diesen beziehen sich 41 auf die sämmtlichen Hauptpflanzenformen der Erde, und es werden dem Beschauer vorgeführt: Moose, Flechten, Farrnkräuter, gruppirt um einen mächtigen fossilen Baumstamm aus dem Braunkohlenlager zu Laasan (in Schlesien), tropische Farrn, Aroideen, Schlingpflanzen baumartige Lilien, Gräser der verschiedenen Zonen, Bananen, Amomeen, Ananagewächse, Agaven, Palmen, Ericaceen, Nadelhölzer beider Erdkugeln, Cicadeen, myrthenartige Gewächse, Cactusformen, Laubbölzer mit abfallendem und permanentem Laub und mit gefiederten Blättern, akazien- und mimosenartige Gewächse u. s. w. In den andern 14 Gruppierungen zur Uebersicht der Pflanzenformen der einzelnen Länder und Zonen in ihrer Gesamtheit hefinden sich die Vegetationsformen der arctischen und subarctischen Zone, der Alpen beider Hemisphären, des südlichen Europa's, Laubbölzer des nördlichen Amerika's, China's, und Jappans, des Vorgebirgs der guten Hoffnung, Australiens u. s. w.

— *Lotus corniculatus* und *Scrophularia nodosa* sind nach Marx's Beobachtungen verlässliche Mittel gegen die Handswuth. Sie werden in Russland benutzt, indem ihre Blätter, Blüthen und Wurzeln abgekocht dem Wuthkranken gegeben werden.

— Ueber die Wurzel der Brennessel berichtet die botanische Zeitung, dass, wenn man ein thönernes Topfgeschirr, welches beim Brennen einen Riss bekommen hat, auf der geborstenen Stelle mit der frischen Wurzel einreibt, sich der Riss sofort zusammenzieht, und das Geschirr wasserhaltig wird.

— *Alsine herniarioides* Rivn., eine der *Alsine aretioides* M. K. verwandte und mit derselben bis jetzt verwechselte Art wurde von Fr. Vulpinus im Saasthale in Wallis entdeckt. Sie unterscheidet sich von letzterer hauptsächlich durch gewimperte Blätter, wodurch grosse Exemplare ein sammtiges Ansehen erhalten.

— In vielen Städten Belgiens haben Fabriksbesitzer die *Victoria regia* mit vielem Glücke cultivirt, indem sie das von den Maschinen abfließende warme Wasser zur Speisung des Bassins, in dem die Pflanze gezogen wird, benutzen, so dass die Pflanzen in Gent jetzt selbst in freier Luft in zwei Gärten kräftig blüht.

I n s e r a t.

In der literarischen Anstalt (J. Rütten) in Frankfurt a. M. ist erschienen, und bei L. W. Seidel in Wien, am Graben Nr. 1122, zu haben:

Geschichte der Botanik.

Von

Emil Winkler.

gr. 8. geh., 640 Seiten. 4 fl.

Redacteur und Herausgeber Dr. Alexander Skofitz.

Verlag von L. W. Seidel. Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: [004](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mittheilungen. 318-320](#)